

Inbetriebnahmeprotokoll – Batteriespeicher

■ Kunde

Name	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	

■ Installationsort (falls abweichend zum Kunde)

Ansprechpartner	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	

■ Anlagenerrichter/Elektroinstallateur

Firma	
Ansprechpartner	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	

■ Batteriespeichersystem

Modell	
--------	--

Seriennummern & Firmwarestand

	Typ	Seriennummer
1. Batterieschrank		
2. Batterieschrank		

System Software Version			
	Typ	Seriennummer	Firmware Version
Managementmodul			
1. Batteriemodul			
2. Batteriemodul			
3. Batteriemodul			
4. Batteriemodul			
5. Batteriemodul			
6. Batteriemodul			
7. Batteriemodul			
8. Batteriemodul			

Einstellungen

Wechselrichterprotokoll	
--------------------------------	--

Speichernutzung / Profil	
Entladungstiefe	
Lade-Strombegrenzung	

■ Anlagenkomponenten

Wechselrichter und Zubehör

Wechselrichter¹	
Max. gemeinsame Ladeleistung (kW)	
Max. gemeinsame Entladeleistung (kW)	
Batterie-Lade-/ Entlademanagement	
Anlagenkopplung	

¹ Liste der an die Batterie Angeschlossenen Batterie-/ Hybridwechselrichter und ggf. Laderegler (Modell / Typ / Anzahl)

■ Checkliste

Schritt	Beschreibung	✓	✗	Bemerkung
1	Module eingeschoben und verriegelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
2	DC+ und DC – Stromschiene angebracht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
3	Module mit den Buskabeln verbunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
4	Batteriemodule korrekt Adressiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
5	Batteriesystem Probelauf ohne Wechselrichter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
6	Korrekte Batteriemodulanzahl während des Probelaufs eingestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
7	Korrektes Wechselrichterprotokoll während des Probelaufs eingestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
8	Softwareversion während des Probelaufs auf aktuellen Stand überprüft und ggf. aktualisiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
9	DC+ und DC – Leitung der Batterie an die Batteriesicherungen, weiterführend an den Wechselrichter angeschlossen und Polung kontrolliert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
10	BMS CAN Kommunikationsleitung zum Wechselrichter konfektioniert, angeschlossen und kontrolliert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
11	Alle Inbetriebnahme-Vorbereitungen, gemäß Wechselrichteranleitung(en), für den Wechselrichter abgeschlossen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
12	Alle Anzeigewerte (wie Einzelspannungen und Temperaturen) auf dem Display überprüft und mit den angezeigten Werten des Wechselrichters abgeglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
13	Live-Systemstatus auf Abweichungen geprüft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
14	Blenden Angebracht, Rückwand eingesetzte und Füße des Batteriesystems für sicheren Stand herausgedreht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
15	Ereignisanzeige gesäubert (alle durch die Inbetriebnahme auftretenden Systemmeldungen quittiert).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Mit dem Eintrag des Inbetriebnahmedatums und der Unterschrift bestätigt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die Inbetriebnahme gemäß der Systemhandbücher und gemäß der Anleitungen der einzelnen Systemkomponenten durchgeführt wurde und er den Kunden über die Funktionsweise und die Anwendung des Batteriespeichersystems belehrt hat. Zur Unterstützung wurde die Checkliste für die Inbetriebnahme verwendet.

Weiterhin bestätigt der Kunde, dass er über die Funktionsweise und die Anwendung des Batteriespeichersystems belehrt wurde.

Alle erhobenen Daten unterliegen selbstverständlich unseren Datenschutzrichtlinien und werden streng vertraulich behandelt.

Inbetriebnahmedatum

Ort, Datum

Name, Unterschrift des Verantwortlichen Technikers

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Bitte senden Sie uns das vollständige und unterzeichnete Inbetriebnahmeprotokoll sowie einen Kaufnachweis per E-Mail, oder alternativ per Post an folgende Adresse:

GS HUB GmbH
Obere Hilgenstock 26
34414 Warburg

E-Mail: service@gs-hub.com



Klicken, um eine Kopie des digital
ausgefüllte Inbetriebnahmeprotokoll jetzt
per E-Mail an GS HUB zu übermitteln.